

**Protokoll**  
**der Jahreshauptversammlung**  
**des Cullesheimer Kreis**  
**Heimat- und Kulturverein Kulsheim e.V.**  
**am Dienstag, 20. April 1999, im Gasthaus "Zum Speer"**  
**(13. seit Gründung)**

1. Der 1. Vorsitzende Klaus Heußlein begrüßte die 24 anwesenden Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung 1999. Er stellte fest, daß die Einladung frist- und formgerecht erfolgte.

Anschließend gedachten die Versammelten des verstorbenen Mitglieds Hertha Hatz.

2. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1998 (vom 28.04.1998) wurde verlesen.

3. **Bericht des 1. Vorsitzenden**

- 1998 war wie immer ein Jahr mit unterschiedlichen Einsätzen. Auch wenn keine Ausstellung stattgefunden hat, gab es trotzdem genug zu tun. Sein besonderer Dank galt Frau Erika Grimm, aber auch allen anderen Mitgliedern, die tatkräftig mitgeholfen haben, u.a. auch beim Besuch der Franzosen aus Morêt an Pfingsten, sowie am Weihnachtsmarkt.
- Frau Väth hatte im vergangenen Jahr einen Ausflug vorbereitet, der leider wegen mangelnder Beteiligung ausfallen mußte.
- Für die beim Großen Markt geplante Robert Traub-Ausstellung hat Frau Väth schon gute Vorarbeit geleistet. Inzwischen sind die Vorstellungen der Stadt für die Eröffnung des alten Rathauses klar, so daß die Ausstellung wie in den vergangenen Jahren in der Festhalle stattfindet.
- Zur Nutzung des alten Rathauses: Was können wir dazu beitragen?
- Dank an Frau Frank für die Organisation des Besuchs der Röttinger Festspiele.
- Die Stadtführung in Würzburg durch Dr. Paczkowski war sehr interessant und hat allen Teilnehmern gut gefallen.
- Für das Jahr 2000 wurde die Wiederbelebung der Kerwe als Gemeinschaftsveranstaltung der Kulsheimer Vereine ins Auge gefaßt.

- Die Faschingsgesellschaft hat die Festhalle für Silvester gebucht. Vorschlag des Vorsitzenden: Fernsehverbindung mit Pecavar und Morêt. Es ist allerdings noch nicht geklärt, ob dies technisch möglich ist.
- Die uns zum Preis von 200,-- DM angebotene Zentrifuge hat der Verein **nicht** erworben.
- Die Lagerung der Gerätschaften bereitet weiterhin Probleme.

#### 4. Bericht der Schriftführerin

(als Anlage beigelegt)

#### 5. Bericht der Arbeitsgruppen

##### - Frau Grimm:

- **Kinderferienprogramm:**

Es nahmen 48 Kinder teil, mit denen gebastelt, eine Tragetasche bedruckt und Papier geschöpft wurde. Jedes Kind hat eine Urkunde erhalten. Dank an die 8 Helfer (Frau Hildwein, Frau Adelman, Frau Steinbach, Frau Betzel, Frau Dietz und Frau Vâth), die beim Ferienprogramm mitgewirkt haben, besonders an Herrn Grimmer, der 5 Schöpfrahmen hergestellt hat.

- **Großer Markt:**

Trotz des schlechten Wetters und eingeschränkten Angebots (kein Kaffee und Kuchen, dafür aber Grünkernsuppe) war das Ergebnis erfreulich und zufriedenstellend. Weniger erfreulich waren die Unstimmigkeiten mit Herrn Riedl, der das vom DLRG geliehene Zelt hinter die Kapelle verbannte.

Dazu der Vorsitzende: Er war nicht bei der Platzvergabe, war allerdings informiert, daß alles beim alten bliebe. Bei der nächsten Vergabe wird darauf geachtet, daß ein Vertreter des Vereins anwesend ist.

- **Weihnachtsmarkt:**

Dank an Frau Dietz und Frau Adelman, die den Einkauf übernommen hatten, ebenso an Frau Hildwein für die Zubereitung des Waffelteiges.

- Probleme bereitet es alljährlich, genügend Helfer für den Großen Markt und den Weihnachtsmarkt zu finden. Viele der "alten Garde" können aus Gesundheitsgründen nicht mehr mithelfen.

– **Frau Väh:**

- Zur Vorbereitung der Robert-Traub-Ausstellung beim Großen Markt wurde eine Arbeitsgruppe gebildet (Marlene Kirschner, Dieter Frank, Annemarie Heußlein, Josef Künzig). Weitere Mitarbeiter sind herzlich willkommen.
- Auf den Aufruf im Amtsblatt haben sich ca. 15 Leute gemeldet, die bereit sind, eine umfangreiche Auswahl von Fotografien für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.
- Die Stadt trägt die Kosten für Repros, was alte Ansichten von Kilsheim betrifft, und nimmt diese dann ins Archiv der Stadt auf.  
Frau Grimm: Urheberrecht beim Verkauf von Repros am Großen Markt wird noch geklärt.

– **Frau Frank:**

- Die geplante Teilnahme der Trachtengruppe am Umzug in Miltenberg mußte wegen zu geringer Teilnahme (nur 10 Personen angemeldet) abgesagt werden.
- Am Großen Markt nahmen trotz des schlechten Wetters 24 Personen am Umzug teil. Auch dieses Jahr ist die Teilnahme geplant.
- Eine Einladung zum Trachtenumzug in Karlsruhe liegt vor, kann aber wegen Terminhäufung nicht berücksichtigt werden.
- An der Fahrt zu den Festspielen in Röttingen nahmen 51 Personen teil. Für den 10.07.99 liegen bereits 52 Anmeldungen vor; Nachmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**6. Bericht des Kassenwarts**

Kassenstand am 31.12.97	<b>23.375,04 DM</b>
+ Einnahmen	<u>16.182,62 DM</u>
	39.557,66 DM
./. Ausgaben	<u>4.623,58 DM</u>
Kassenstand am 31.12.98	<b>34.934,08 DM</b> =====
Gewinn Großer Markt	2.204,95 DM
Gewinn Weihnachtsmarkt	1.295,58 DM

- **Kasse von den historischen Jahrmärkten:**

Kassenstand am 31.12.97	1.289,16 DM
Kassenstand am 31.12.98	1.429,16 DM

Es sind noch 43 Münzen à 28,-- DM im Bestand.  
Außerdem ist noch eine große Anzahl von Jahrbüchern vorhanden.

## 7. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung

Die Kasse wurde am 16.04.99 von Frau Karin Volkert und Herrn Rolf Reinhart geprüft. Die Belege wurden mit den Eintragungen im Kassenbuch verglichen, die Additionen nachgeprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Herrn Hörner wurde eine korrekte, übersichtliche Kassenführung bescheinigt. Die Kassenprüfer dankten Herrn Hörner für seine engagierte und tadellose Kassenführung.

Dr. Klaus Weber beantragte die Entlastung des Vorstands; diese wurde einstimmig erteilt.

## 8. Neuwahlen

Dr. Klaus Weber leitete die anstehenden Wahlen.

- **Wahl des 1. Vorsitzenden**

Klaus Heußlein wurde einstimmig im Amt bestätigt.

- **Wahl des 2. Vorsitzenden**

Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellte sich kein Mitglied zur Verfügung. Sollte ein Bewerber gefunden werden, wird eine außerordentliche Versammlung zur Wahl einberufen werden.

- **Wahl der Schriftführerin**

Elvira Schmitt wurde einstimmig im Amt bestätigt.

- **Wahl der Beisitzer**

Alfred Bauch, Edith Betzel, Hildegard Dietz, Ingrid Frank, Erika Grimm, Gero Grimm, Uwe Hamann, Hans Kaulartz, Luitgard Riedl und Carola Väh wurden einstimmig im Amt bestätigt.

## 9. Räumung der Halle

Die Stadt beabsichtigt, die Halle, in der die Gerätschaften des Vereins lagern, zu verkaufen. Dies bedeutet, daß wir alles aussortieren, was des Aufhebens wert ist und den Rest entsorgen.

- Frau Betzel:  
Es gibt Überlegungen, die Halle nicht zu verkaufen, aber auch anderen Vereinen Lagermöglichkeiten einzuräumen.
- Vorschlag:  
Das Haus steht uns auch zur Verfügung. Der Holzwurm ist nicht mehr aktiv, so daß deshalb nichts unternommen werden muß. Es besteht die Möglichkeit, das Haus für ¼ Jahr zu vermieten. Es wäre zu prüfen, ob das Haus ohne die Scheune vermieten können.
- Beschluß:  
Es sollte der Versuch unternommen werden, das Haus noch einmal für 9 Monate zu vermieten.

## 10. Bausteine

Folgende Bausteine wurden zur Rückzahlung ausgelost:

- 2 x Elisabeth Muck
- 5 x Klaus Heußlein (davon 500,-- DM dem Verein gespendet)
- 1 x Franz Goldschmitt
- 1 x Hubert Grimm (Erben)
- 1 x Elvira Schmitt
- 1 x Carola Väth
- 1 x Hedwig Pawlik
- 1 x Anneliese Stemmler
- 1 x Erika Borchers
- 1 x Leo Lawo
- 1 x Bertram Schmitt
- 1 x Mechthilde Ehinger
- 1 x Reiner Hörner

Die Beträge werden in den nächsten Tagen überwiesen.

## 11. Termine

- Die Termine für den Großen Markt und den Weihnachtsmarkt stehen fest.
- Das Helferfest ist am Freitag, 30.07., geplant.
- Vorschlag für eine Tagesfahrt: Besuch des Eisenhammer an einem Samstag, anschließend Besuch der Kartause Grünau oder Wanderung. Herr Höfert arbeitet ein kleines Programm aus und macht Vorschläge. Evtl. Kostenbeteiligung an den Bus-Kosten aus der Vereinskasse.

## 12. Anträge

- keine -

## 13. Sonstiges

Vorstellungen zum "Museum auf der Höhe":

Es ist beabsichtigt, am Großen Markt in erster Linie das Haus als solches und "Lebensbilder" von 4 Personen (Paula Würzberger und "Häfele"-Stolz aus Kilsheim sowie die Handarbeitslehrerin Marie-Luise Ochs und Josef Steinbach aus Hundheim) vorzustellen, um zu zeigen, wie ein Durchschnittsbürger im Dorf bzw. in der Stadt gelebt hat. Dr. Paczkowski und Frau Tullius bereiten diese Ausstellung vor.

Karl Bundschuh war zwar angenehm überrascht, daß Dr. Paczkowski und Frau Tullius die beiden Hundheimer vorgeschlagen haben, er betonte jedoch mehrfach, daß er keinen Einfluß auf die Auswahl der beiden Hundheimer genommen hat.

Der Vorsitzende schloß die Versammlung um 22.15 Uhr.



Elvira Schmitt

## **Bericht der Schriftführerin**

**anlässlich der  
Jahreshauptversammlung am 20.04.1999  
im Gasthaus "Zum Speer"**

1. Der Verein hat derzeit 214 Mitglieder.
2. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im April 1998 fanden 7 Sitzungen des erweiterten Vorstands statt. Dazu kamen noch etliche Sitzungen mit wechselndem Personenkreis zur Vorbereitung des Großen Marktes und des Weihnachtsmarktes.
3. Aktivitäten im letzten Jahr:
  - Besuch der Festspiele in Röttingen
  - Stadtführung in Würzburg durch Dr. Paczkowski
  - Teilnahme der Trachtengruppe am Umzug zur Eröffnung des Großen Marktes

Über Einzelheiten dieser Aktivitäten und geplante Vorhaben wird im Laufe des Abends noch eingehend berichtet werden.
4. Unsere Verkaufsstände am Großen Markt und Weihnachtsmarkt waren wie immer erfolgreich und sind eine verlässliche Einnahmequelle für die Vereinskasse.